

Gender Equality Plan

Öffentlicher Auszug des Gleichstellungsplans des Deutschen Rettungsrobotik-Zentrums e.V.

Gem. § 12 Abs. 1 BGleiG und den Vorgaben der EU
u.a. Verordnung (EU) 2021/695 des europäischen Parlamentes
und des Rates vom 28. April 2021

Das Deutsche Rettungsrobotik-Zentrum e.V. erstellt gemäß den Anforderungen des Bundesgleichstellungsgesetzes einen Gleichstellungs- bzw. Gender Equality Plan (GP/GEP), der regelmäßig aktualisiert und überarbeitet wird. In Übereinstimmung mit den Vorgaben der EU ist dabei sichergestellt, dass das Thema Gleichstellung

1. durch zweckbestimmte Ressourcen kontinuierlich gefördert wird,
2. Ziele sowie Maßnahmen und Regeln zur Datenerhebung und Erfolgsanalyse evaluiert und weiterentwickelt werden,
3. durch spezifische Schulungen und Kapazitätsaufbau gefördert wird.

Für das Deutsche Rettungsrobotik-Zentrum ist Chancengleichheit im Beruf ein erklärtes Ziel. Dies beinhaltet ausdrücklich die Themen Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Organisationskultur, ausgewogene Vertretung aller Geschlechter in Führungspositionen und Entscheidungsprozessen, Gleichstellung im Hinblick auf Einstellungsverfahren und Karrierechancen, Integration der Thematik in Forschungsarbeit und Lehrtätigkeit sowie Maßnahmen gegen geschlechtsspezifische Gewalt (inklusive sexueller Belästigung).

Im bestehenden Gleichstellungsplan sind eine Reihe relevanter Daten und Maßnahmen gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BGleiG aufgeführt, die den Ist-Zustand beschreiben. Diese werden vom Deutschen Rettungsrobotik-Zentrum kontinuierlich weiterentwickelt und den sich ändernden Gegebenheiten angepasst. Dabei ist es dem Deutschen Rettungsrobotik-Zentrum wichtig, dass die Werte, für die der Gender Equality Plan steht, sowohl von Vorstand und Geschäftsführung als auch von allen Mitarbeitenden mitgetragen und aktiv umgesetzt werden.

1. Zweckbestimmte Ressourcen

Das Deutsche Rettungsrobotik-Zentrum fördert Gleichstellung mit zweckbestimmten Ressourcen.

Die Themen Diversität, Gesundheit, Fort- und Weiterbildung, Beruf und Familie sowie Konfliktmanagement sind gleichstellungsrelevante Themen. Sie sind wichtiger Bestandteil der Personalentwicklung des Deutschen Rettungsrobotik-Zentrums. Daher werden Fortbildungen der Mitarbeitenden in diesen Bereichen mit zweckbestimmten Ressourcen unterstützt.

Zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie stellt das Deutsche Rettungsrobotik-Zentrum den Mitarbeitenden die technische Ausstattung zur mobilen Arbeit zur Verfügung, sofern deren Tätigkeit dies ermöglicht. Weiterhin sind flexible Arbeitszeiten ein weiterer Aspekt, der die Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt.

2. Ziele und Evaluation der Maßnahmen und Indikatoren

Aufgrund des hohen Stellenwertes von Gleichstellung setzt sich das Deutsche Rettungsrobotik-Zentrum klare Ziele:

- Entgegenwirkung jeglicher Form von Benachteiligung und Diskriminierung.
- Anerkennung von Diversität sowie Förderung der vielfältigen Potenziale.
- Erhöhung des Frauenanteils in Leitungspositionen.
- Berufliche Chancengleichheit aller Geschlechter (auch im Hinblick auf Beförderung, Höhergruppierung und Leistungsbewertung).
- Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege.
- Ausbau des Personalmarketings hinsichtlich Personalgewinnung und -bindung zur Sicherung der Aufgabenerfüllung.
- Berufliche Qualifizierung und Weiterbildung für alle Beschäftigten.
- Kontinuierliche und bedarfsangemessene Fort- und Weiterbildungen unter Berücksichtigung der Besonderheiten der Vereinsstruktur des DRZ e.V. und persönlicher Entwicklungspotenziale.
- Berücksichtigung der familiären Situation bei Organisations- und Personalentscheidungen.
- Hoher Flexibilisierungsgrad in Bezug auf Arbeitszeit und -ort, unter Berücksichtigung dienstlicher Belange.

Ziele für 2022:

Im Rahmen eines gemeinsamen Workshops werden die Themen Diversität, Gesundheit, Fort- und Weiterbildung, Beruf und Familie sowie Konfliktmanagement im Team adressiert. Es werden gemeinsame Werte herausgearbeitet. Auf dieser Basis werden messbare Indikatoren erarbeitet und fort an verwendet. Diese Indikatoren werden einmal jährlich überprüft und ggf. ergänzt oder angepasst.

3. Spezifische Schulungen und Kapazitätsaufbau

Aspekte von Gleichstellung wie Diversität, strukturelle Benachteiligungen und unbewusste Vorurteile sind Bestandteil von Trainings- und Weiterbildungsmaßnahmen z. B. zu Kommunikation und Zusammenarbeit. In unregelmäßigen Abständen gibt es Veranstaltungen am Deutschen Rettungsrobotik-Zentrum zu Themen wie z. B. gendergerechter Sprache, Diversität, Teilhabe und Sichtbarkeit.

Die Zielerreichung wird in regelmäßigem Abstand dokumentiert und das Team wird darüber informiert.

Dortmund, 12.07.2022



Robert Grafe

Geschäftsführer